


Bewertung Ausschreibung nach SIA 144

Simap ID	188388
Bezeichnung	Bären- / Waisenhausplatz (BWP): Gesamtplanerteam mit gestalterischer Gesamtleitung (Landschaftsarchitekt)
Auftraggeber	Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, Tiefbauamt
Organisation Verfahrensart	Ausschreibung offenes Verfahren
Eingabetermin	09.07.2019
Gesamtwertung	
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung angemessen und die Aufgabe ist klar definiert.• Der Ausschreibung liegen umfangreiche Grundlagen bei, welche einen detaillierten Einblick in die Aufgaben und die Anforderungen vermitteln• Die Ausschreibung basiert auf dem Wettbewerbsprojekt aus dem Jahr 1989. Der Wettbewerbsverfasser Vogt Partner Landschaftsarchitekten begleitet die Projektierung auf Seite der Bauherrschaft.• Die verlangten Unterlagen sind der Aufgabenstellung angemessen und die zu erbringenden planerischen Leistungen fussen auf dem ursprünglichen Wettbewerbsprojekt.• Die Gewichtung der qualitativen Kriterien ist grösser als die des Preiskriteriums.• Die Absicht des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist klar formuliert.

Mängel

- Die Verbindlichkeit der Ordnung SIA 144 ist nicht geregelt.
- Die Teilnahme von Fachplanern und von Planern, die bereits Vorleistungen erbracht haben, ist nicht im Detail geregelt.
- Die Gewichtung des Preiskriteriums mit 30% ist zu hoch, nach SIA 144 sind höchstens 25% zulässig.
- Der Beurteilungsprozess (Beurteilungsgremium / Protokoll / Zweicouvertmethode) wird nicht angewandt, respektive nicht klar aufgezeigt.

Beurteilung

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung Bären- / Waisenhausplatz (BWP) als eine solide Ausschreibung welche nur kleine Mängel aufweist.
- Der Beurteilungsprozess (Beurteilungsgremium / Protokoll / Zweicouvertmethode) des Verfahrens sollte klarer aufgezeigt werden.
- Das Preiskriterium wird mit 30% zu hoch gewichtet.

Hinweis

- Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in welchem das Urheberrecht gegenüber der SIA 144 eingeschränkt ist. Die Urheberrechte sind in diesem Fall, da die Weiterentwicklung auf einem alten Wettbewerbsprojekt geschieht, nicht klar geregelt.